



**CDU**

CDU Stadtratsfraktion | Kardinal-Wendel-Straße 11 | 67346 Speyer

Herrn Oberbürgermeister  
Werner Schineller  
Maximilianstraße 100  
67346 Speyer

■ CDU Stadtratsfraktion Speyer  
Vorsitzender  
Dr. Gottfried Jung  
Kardinal-Wendel-Straße 11  
67346 Speyer  
Tel. 06232-24260  
www.cdu-speyer.de

15.05.2007

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Zuge der Diskussion über die Verkehrsbelastung auf der B 9 bzw. der B 39 und den damit verbundenen Auswirkungen spielt auch der Umstand eine Rolle, dass sich die Rheinbrücke und die Ampelanlage auf badischer Seite am Lußhof immer häufiger als Nadelöhr erweisen. Immerhin handelt es sich hier von der Autobahnbrücke im Norden Speyers abgesehen um die einzige Verkehrsverbindung zwischen Ludwigshafen und Germersheim. An vielen Tagen im Jahr, insbesondere an Wochenenden und Brückentagen, sind mittlerweile von der Ampelanlage am Lußhof ausgehende Rückstaus zu beobachten, die bis zur A 61 und fast bis Altlußheim reichen können. Ortskundige weichen aus diesem Grund vielfach an Speyer-West vorbei über die A 61 aus.

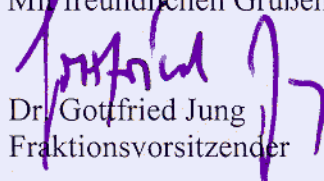
Das hat viele Ursachen, die von einer deutlichen Mehrbelastung durch LKWs über die zunehmende Kaufkraftbindung unseres Einzelhandels bei badischen Kunden bis hin zum bloßen Freizeitverkehr reichen.

Eine Aufweitung des Nadelöhrs am Lußhof könnte die Situation unseres äußeren Verkehrsnetzes deutlich verbessern. Aus Sicht der CDU Speyer-Süd, die sich seit einiger Zeit schon mit dem Thema beschäftigt und sich mit ihren Vorstellungen an uns gewandt hat, sind bauliche Maßnahmen im Bereich des Lußhofs, im Vorgriff zumindest als Sofortmaßnahme eine veränderte Ampelschaltung, geboten.

Wir bitten deshalb, folgende **Anfrage** in der nächsten Stadtratssitzung zu beantworten:

1. Wie beurteilt die Stadtverwaltung die Verkehrssituation im Bereich der hier angesprochenen Rheinüberquerung?
2. Welche Maßnahmen sind aus der Sicht der Stadtverwaltung zur Verbesserung dieser Situation geboten?
3. Wurden bereits Gespräche mit den für den Straßenverkehr auf Bundesstraßen zuständigen Stellen in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg geführt?
4. Gibt es bereits konkret absehbare Schritte zur Verbesserung des Verkehrsflusses?

Mit freundlichen Grüßen

  
Dr. Gottfried Jung  
Fraktionsvorsitzender